# DLRG Jugend aktuell

Bayerische Meisterschaften im Rettungsschwimmen



O dlrg\_jugend\_bayern

DLRG

Bayern

3.2022

## Endlich wieder Bayerische Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Die schweren Coronajahre hatten leider einen großen Einfluss auf die Ausrichtung unserer Meisterschaften, was zu deren Ausfällen in den letzten Jahren führte. Die letzten durchführbaren Meisterschaften fanden 2019 in Parsberg statt.

### Nach drei harten Jahren endlich wieder

Wir freuten uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder nach Parsberg durften und hier, wie schon zuvor unsere Meisterschaften durchführen konnten.

Vom 24. bis 26. Juni haben sich ca. 600 Rettungsschwimmer\*innen aus dem ganzen Freistaat zu den Bayerischen Meisterschaften zusammengefunden, um ihre sportlichen Leistungen zu messen. Weiterführend dienen diese Meisterschaften der Qualifikation zur Teilnahme an den 49. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen im Oktober in Hannover.

#### Rekord über Rekord

Nach so langer Wettkampfpause waren viele überrascht, dass nicht nur die extra Coronapfunde "purzelten", sondern auch einige Landesrekorde gebrochen wurden. So konnten in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen insgesamt 21 Rekorde in 14 verschiedenen Altersklassen ausgebaut werden.

#### Mehr als nur Wettkampf

Neben den sportlichen Wettkämpfen sollen auch Spaß und Austausch nicht zu kurz kommen. Deswegen findet parallel immer das Landesjugendtreffen statt, um sowohl für "jung" und "alt" etwas bieten zu können. Neben dem Wettkampfbecken wird jedes Jahr gebastelt, gespielt und natürlich viel gelacht. Hier konnten sich die Teilnehmer\*innen dieses Jahr zudem am Bubble Soccer austoben. Mit unserer generationsübergreifenden Alterspanne der Teilnehmer\*innen von acht bis 76 Jahren schaffen wir so die Möglichkeit, das Miteinander und die Begegnung zu fördern.

#### Alle ins Boot

Fördern ist genau das Stichwort, denn am Landesjugendtreffen konnten die Teilnehmer\*innen auch unser Projektteam vom Projekt "Alle ins Boot" antreffen. Hier wurden allen Fragen zu Themen wie Mitbestimmung, Teilhabe, Transparenz und Demokratie in unserem Verband beantwortet. Kommt gern auf Regina und Dési auch weiterhin zu.

Björn Bengelstorff













Sieger\*innen in der Altersklasse 17/18 Einzel

Das erfolgreiche Team: Ruhpolding

### RETTUNGSSPORT – Zwei Bayerische Meister im Rettungsschwimmen

Nach über 2 Jahren Pause fanden wieder Bayerische Meisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen statt. Über 600 Teilnehmer\*innen fanden den Weg ins Freibad "Jura Mare" in Parsberg, um sich im sportlichen Wettkampf in Einzel- und auch Mannschaftsdisziplinen zu messen. Nach 2019 war dies der erste größere Wettkampf für viele Sportler\*innen und der erste Wettkampf dieser Art überhaupt für den jungen Nachwuchs an Rettungsschwimmer\*innen. Und wir waren dabei!

Gestartet wird in verschiedenen Disziplinen wie Hindernisschwimmen, Retten mit und ohne Flossen oder mit weiteren Rettungsmitteln als sportliche Variante der Rettung von Personen aus Gefahren im Wasser. Die Wertung erfolgt im Mehrkampf, es werden also jeweils 3 Disziplinen zusammen gewertet – ein Sport für den Ernstfall sozusagen.

Dass alles reibungslos geklappt hat und dabei ein sensationeller Bayerischer Meistertitel für Sebastian Kürpick in der Altersklasse 18 das Ergebnis war, freute die Mannschaft ganz besonders. Das gab es bisher noch nie für die DLRG Ruhpolding. In den letzten Jahren immer irgendwie unter den Top 10 und auch schon einmal auf dem Treppchen, gelang ihm jetzt der große Erfolg. Bayerischer Meister im Rettungsschwimmen, das hört sich doch richtig gut an. Damit hat er sich direkt für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im Oktober 2022 in Hannover qualifiziert.

Völlig überraschend gelangen danach unserem Zweierteam Marina Plenk und Raphael Hofmann im Line Throw, der internationalen Disziplin im Leinenwerfen, eine Bronzemedaille sowie ein 5. Platz für das Duo Marcus König und Fabian Kürpick. Damit noch nicht genug! Unsere Staffel mit Marcus König, Sebastian Kürpick, Raphael Hofmann und Marco Scheck konnten auch noch

in der 4er-Staffelwertung die Bronzemedaille erringen. Was für ein Erfolg. Die Entscheidung, diese neue Disziplin ins Training einzubauen, hat sich also definitiv gelohnt. Die weiteren Platzierungen unserer Teilnehmer\*innen: Marco Scheck 5. Platz, Marina Plenk 7. Platz, Emma Steiger 8. Platz, Marcus König 9. Platz, Nora Kersner 10. Platz, Enya Haarfeldt 11. Platz, Fabian Plenk 14. Platz, Lara Haarfeldt 17. Platz und Melanie Scheck 18. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen Sportler\*innen! Mit dieser neuen Disziplin endete ein erfolgreicher Samstag für unsere jungen Ruhpoldinger Sportler\*innen. Am Sonntag standen dann die Teamwettbewerbe auf dem Plan. Auch hier gibt es eine Mehrkampfwertung, bei der 4 Staffeln absolviert werden müssen. Die Mannschaften gehen unter anderem in der Rettungsstaffel und Gurtretterstaffel an den Start. Hier konnte sich unsere Staffel enorm steigern. Als achtschnellste gemeldet, gelang hier unserem Team aus Ruhpolding - bestehend aus Sebastian Kürpick, Sebastian Hörnig, Fabian Kürpick, Marcus König und Marina Plenk - sogar fast der Sprung aufs Treppchen in der Altersklasse offen männ-

Trainerin Anke Kürpick, die mit ihrer Mannschaft für den KV Kronach startet, konnte in ihrer Altersklasse ihre Erfolgsserie aus den Jahren vor Corona fortsetzen und gewann nicht nur den Titel, sie stellte auch drei neue Bayerische Rekorde im Einzel auf. Dazu kam noch Staffelgold und drei weitere Bayerische Rekorde im Mannschaftswettbewerb in der Altersklasse 200.

lich. Ein knapper 4. Platz war hier der Lohn für schnelle

Zeiten und gute Leistungen im Wasser.

Ein großer Dank geht an unser Team Ruhpolding. Es war ein ganz tolles Wochenende.

Anke Küprick

3 . 2022

### Ups, I did it again- ein Workshop zum Umgang mit Geschlecht, Erwartungen und Diversität

### Ein Workshop von DLRG-Jugend Bayern und DLRG Schleswig-Holstein

m Rahmen der Veranstaltungsreihe "Blick über den Beckenrand" fand der Online-Workshop "Ups, I did it again" statt. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der beiden Demokratieprojekte "Alle ins Boot" der DLRG-Jugend Bayern und "MEER.Verantwortung" der DLRG Schleswig-Holstein.

Der Workshop machte bewusst, dass in der deutschen Sprache mit dem Wort "Geschlecht" leider meist nur die sozialen und biologischen Aspekte einbezieht. Dadurch wird oft nur die körperliche Sicht auf die Identität, mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht, darstellt. Es ist aber nicht alles wie es scheint oder gesellschaftlich zugewiesen wird.

Auf die Situation im eigenen und im Umfeld der DLRG wurde in Kleingruppenarbeiten eingegangen. Die Teilnehmenden brachten viele Erfahrungen und Ansichten mit ein. Einige Ergebnisse sollen hier vorgestellt werden: Die Teilnehmenden fanden heraus, dass es innerhalb der Organisation bereits viele Aktionen und Programme gibt. Auch im Leitbild der DLRG-Jugend wird schon darauf eingegangen: "... gestalten wir ein Umfeld, in dem sich Frauen und Männer, Mädchen und Jungen unabhängig von existierenden Rollenzuschreibungen gleichberechtigt entsprechend ihren Bedürfnissen engagieren können".

Bei Führungspersonen herrsche innerhalb der DLRG noch keine Geschlechtergerechtigkeit. In Einzelfällen gäbe es auch grenzwertige, übergriffige Situationen, die meist verbandsintern geregelt würden und die oftmals beleidigend seien, aber in wenigen Fällen strafrechtlich relevant wären.

Da bei Aktionen und Einsätzen der DLRG im Bereich der Hilfeleistung und im schwimmerischen Bereich körperliche Kontakte stattfinden, ist eine besondere Sensibilisierung nötig. Hierfür sind Handlungsstrategien für die Wasserretter\*innen nötig, die die gendergerechte Arbeit im Verband in den Fokus rücken. Auch braucht es Ehrenamtliche und Hauptberufliche, die Mut machen, das Thema offen anzusprechen und innerhalb der DLRG zu verbreiten.

Gendergerechte Sprache ist zwar an vielen Stellen schon in Gebrauch, es gibt aber noch keine einheitliche Regelung in der DLRG.

Im Rettungssport ist noch nach klaren Richtlinien zu suchen, wie Teilnehmer\*innen mit anderen, als den normativ akzeptierten Identitäten, eingestuft und deren Leistungen bewertet werden.

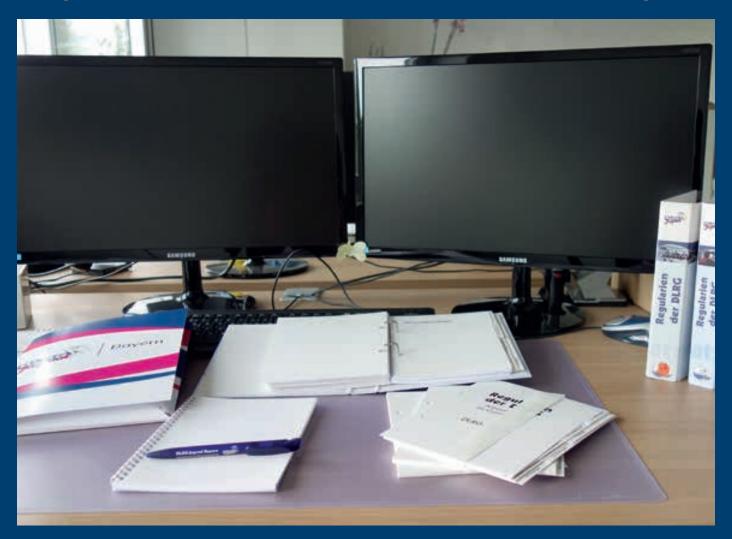
Der Workshop hat aufgezeigt, dass die DLRG zwar auf einem guten Weg, aber auf keinen Fall am Ziel angekommen ist und auch an einigen Stellen noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten ist.

Thomas Hain





Alle ins Boot mit Meer.Verantwortung



## Starter-Kits

n Deinem Ortsverband/Kreisverband wurde gerade ein neuer Vorstand gewählt?

Die Arbeit im Vorstand ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe – es gibt viel zu beachten und einige Entscheidungen zu treffen. Da ist es ganz normal, dass am Anfang viele Fragen auftauchen. Was müssen wir laut Jugendordnung beachten? Wie funktionieren Wahlen? Wie zieht man eine Vorstandssitzung auf? Und was sind Delegierte?

Genau dabei wollen wir Euch helfen – in unseren Starter-Kits findet Ihr Informationsmaterial rund um Eure Arbeit als Vorstandsmitglied. Von den Basics der Gremienarbeit, über Regularien aus der Jugendordnung bis hin zu wichtigen Ansprechpartner\*innen, an die Ihr Euch wenden könnt.

Unter anderem findet Ihr auch Angebote der DLRG-Jugend Bayern und der DLRG-Jugend Bundesebene, die Ihr für Eure Verbandsarbeit nutzen könnt. Insgesamt also ein Rundum-Sorglos-Paket!

Kathrin Wienböker

### Anmerkung der Redaktion:

Viele der Regularien der DLRG-Jugend Bayern (Musterordnungen, Geschäftsverteilungspläne usw.) wurden und werden momentan aktualisiert. Wir warten derzeit ab, bis diese Anpassungsprozesse abgeschlossen sind, um in den Starter-Kits den aktuellen Stand der Gremienarbeit zu spiegeln.

Wir halten Dich zu den Starter-Kits auf unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Homepage auf dem Laufenden!





# Versicherungskammer Bayern ResQ-Cup am Großen Brombachsee

Kurz vor den Ferien am Wochenende 22.-24.Juli 2022 kam schon ein wenig das Urlaubsgefühl auf.

Die Wiese war voll mit Zelten, die Sonne schien ohne Pause, alle freuten sich dabei zu sein und am Strand und im Wasser konnte man sich auspowern. Das ist der Versicherungskammer Bayern ResQ-Cup am Strand von Allmannsdorf - dieses Jahr fand er endlich wieder statt.

Im Gegensatz zu anderen Wettkämpfen steht hier nicht die Leistung und eine entsprechende Qualifikation für weitere Freigewässerwettkämpfe im Vordergrund, sondern der Spaß. Die Mannschaften dürfen frei gewählt werden und es gibt auch nur zwei Altersklassen: Alt und jung. In unterschiedlichen Disziplinen wird dann ausgetragen, welche Mannschaft am schnellsten ist.

Doch neben den Wettkämpfen am Samstag und Sonntagvormittag war auch genügend Zeit für Freizeit. Dank des Bayern Kaders konnten Rettungsbretter und Rettungsskier ausprobiert werden. Und das Projekt "Alle ins Boot" der DLRG-Jugend Bayern hat wieder Riverbugs inklusive Turnier zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, nächstes Jahr kommen alle circa 250 Teilnehmenden gerne wieder und bedanken uns herzlich bei den vielen helfenden Händen, die für die Durchführung solch einer Veranstaltung besonders wichtig sind! Herzlichen Dank gilt außerdem dem THW Schwabach für die leckere Versorgung, dem KV Nürnberg/Roth/Schwabach für die Absicherung und die Unterstützung mit dem Sanitätsdienst sowie der Veranstaltungsleitung mit seinem Team für die Gesamtorganisation!

Uli Fischer & Regina Gabler



### Tschüss Jana, Danke!

Nach 10 Monaten Bundesfreiwilligendienst war es am 28.07.2022 nun soweit und das Landesjugendsekretariat musste sich von Jana verabschieden. Jana hatte Mitte September 2021 ihren Dienst zur Bundesfreiwilligendienstlerin angetreten.

In den vergangenen 10 Monaten konnte Jana einiges an Erfahrung sammeln. Angefangen bei den Eis- & Baderegeltrainings in Schulen, über Gremienarbeit der DLRG-Jugend Bayern und zu guter Letzt die Großveranstaltungen Bayerische Meisterschaften und der Versicherungskammer Bayern ResQ-Cup.

Außerdem absolvierte Jana während ihrer Zeit verschiedenste Seminare und Ausbildungen, unter anderem hat sie ihren Rettungsschwimmer erfolgreich abgeschlossen. Ihr neu gelerntes Wissen konnte Jana direkt bei ihren beiden Küstenwachdiensten anwenden.

Mit Jana verlässt uns eine hochmotivierte, selbstständige, verantwortungsbewusste und tatkräftige Unterstützerin. Doch kein Abschied ist für immer und wir werden Jana wiedersehen! Wir wünschen Jana für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Lena Mederer



### **Impressum**

Redaktion Kathrin Wienböker Redaktionsanschrift DLRG-Jugend Bayern I Woffenbacher Straße 34 I 92318 Neumarkt Telefon 09181 3201200 E-Mail jugendaktuell@bayern.dlrg-jugend.de Layout, Bildbearbeitung, Satz Anja Stigler